

Presseinformation

19. Juni 2018

„Miteinander im Team“: Sonderprojekt im Jubiläumsjahr

20 Jahre Ehrenamtsförderung bei Henkel

Düsseldorf – Vor 20 Jahren hat Henkel als eines der ersten Unternehmen in Deutschland ein Programm ins Leben gerufen, das Mitarbeiter und Pensionäre in ihrem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement unterstützt: die [MIT-Initiative](#) („Miteinander im Team“). Das Jubiläum ist Anlass für eine Sonderförderung von 50.000 Euro, die an ein Mutter-Kind-Zentrum in Nepal geht.

Hilfe für werdende Mütter in Nepal

Im nepalesischen Dorf Namjung wird mit der Spende von 50.000 Euro ein Mutter-Kind-Gesundheits-Zentrum errichtet. Das Zentrum wird auch mit einem Geburtstraum ausgestattet sein, wo fortan Schwangerschaftsvor- und Nachsorge geleistet wird und Mütter ihre Babys sicher zur Welt bringen können. Die Müttersterblichkeit ist in Ländern wie Nepal noch immer sehr hoch – etwa 20 Mal höher als bei uns. Das Dorf Namjung liegt sechs Stunden Fußmarsch vom nächstgrößeren Ort entfernt und leidet bis heute unter den Folgen des Erdbebens 2015. So gestaltet sich eine gute medizinische Versorgung für werdende Mütter und Neugeborene sehr schwierig. Zusammen mit der Deutsch-Nepalesischen-Gesellschaft e.V. und dem Honorarkonsul Ram Thapa will Henkel-Mitarbeiterin Susanne Volkmann dieses Problem nun angehen.

Seit vielen Jahren engagiert sich Susanne Volkmann ehrenamtlich in Nepal und investiert dort regelmäßig einen Teil ihres Jahresurlaubs. Seit mehr als zehn Jahren

wird sie dabei von der MIT-Initiative unterstützt, durch finanzielle Spenden und Freistellung von der Arbeit.

Weitere 40.000 Euro werden auf zwei weitere Projekte aufgeteilt: das „Bottle classroom Project“ baut in Guatemala Lernräume aus alten Plastikflaschen, die mit anorganischen Abfällen gefüllt sind. Ein Mitarbeiterteam in Vietnam und Singapur hat sich zur Aufgabe gemacht, bereits bestehende Schutzhütten in der Bergregion Gia Lai zu Klassenräumen umzubauen.

Die MIT-Initiative: Hilfe, die ankommt

In 20 Jahren MIT hat Henkel über die Fritz Henkel Stiftung fast 14.000 gemeinnützige Projekte in mehr als 100 Ländern unterstützt – mit Sach- und Geldspenden, aber auch mit Zeit, in der Mitarbeiter bezahlt freigestellt werden, um etwas vor Ort zu bewegen. Denn im Mittelpunkt stehen die Mitarbeiter und Pensionäre, die in ihrem freiwilligen Engagement gefördert werden. Die Projekte sind vielfältig: Hilfe in Kindergärten und Schulen, Förderung von Bildungsprojekten, Ferienfreizeiten für Kinder aus sozial schwachen Familien, Unterstützung der Special Olympics, Engagement in ugandischen Waisenhäusern oder die ehrenamtliche Arbeit als Jugend-Fußballtrainer – all dies sind Beispiele für die vielen weltweiten MIT-Projekte.

Freiwilliges gesellschaftliches Engagement – auch Corporate Citizenship genannt – ist seit der Firmengründung durch Fritz Henkel im Jahr 1876 ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Henkel. Über die Fritz Henkel Stiftung engagiert sich das Unternehmen über die Geschäftstätigkeit hinaus; das ehrenamtliche Mitarbeiterengagement ist eine wichtige Säule davon.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und

ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

| | | |
|---------|--|--|
| Kontakt | Hanna Philipps | Jennifer Ott |
| Telefon | +49 211 797-36 26 | +49 211 797 2756 |
| E-Mail | hanna.philipps@henkel.com | jennifer.ott@henkel.com |

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA